

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 10 (1859)
Heft: 12

Artikel: Holz-Preise
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-673481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12 Zoll. Der kleinste auf dem Bogen sich erhebende Buchenstamm mißt 5 Zoll in der Dicke. Diese verwachsenen Stämme stehen in der Mitte eines 20—30 Jahre alten Buchen-Bestandes in der Niederung des Waldbezirkes, gegenüber dem alten Salinen-Gebäude das «Fondement» genannt wird.

Das zweite dieser Baum-Exemplare (Fig. II.) ist eine Rothtanne von 8—10 Zoll Durchmesser, deren unterer Stamm-Theil bereits seit mehreren Jahren durch eine theilweise Senkung des Bodens, in welchem er mit seiner Wurzel steht, gespalten wurde. Der dadurch gebildete Spalt bildet zwischen den beiden Stammhälften eine Oeffnung von 3 Fuß Weite und erstreckt sich auf 6 Fuß vom Boden am Stamm hinauf. Das Wachsthum dieses Baumes, dessen oberer Theil sich durch die entstandene Spannung etwas nach vornen neigt, wurde bisher nicht durch die eingetretene Stammspaltung unterbrochen.

H. de C.

Holz-Preise.

Zofingen. Ihrem Wunsche und Ihrer speziellen Aufforderung zu genügen, theile ich Ihnen in Nachfolgendem die Resultate der lezthin in den Stadtwaldungen von Zofingen abgehaltenen Holz-Versteigerung zur Einrückung ins Forst-Journal mit, da dieselben Ihrer Meinung nach, auch für ein weiteres Publikum Interesse haben können:

Erste Versteigerung im Oktober 1859.

1. Tannen-Bauholz im französischen Mètre-Maaf verkauft:

IV. (Große) Klasse. 12" à 12" und darüber ohne Rinde und mit 4 Zoll Abzug im Umfang für den Beschlag, per Mètre Cubikfuß 145 Centimes.

III. (Mittlere) Klasse 9" à 10" bis 11" à 12" ohne Rinde und mit 3 Zoll Abzug im Umfang für den Beschlag, per Mètre Cubikfuß 112 Centimes.

Fig. II.



Fig. I.



II. und I. (Kleine) Klasse 9" à 9" und darunter ohne Rinde und mit 2 Zoll Abzug im Umfang für den Beschlag, per Mètre Cubikfuß 85 Centimes.

2. Eichen-Nutzholz per Schweizer Kubikfuß 113 Ets.

3. Tannen Saghölzer von 30—32 Fuß Länge per Stamm von 13—14" Durchmesser am kleinen Ort 35 Fr.

"	"	"	15—16"	"	"	"	50	"
"	"	"	17"	"	"	"	70	"
"	"	"	18"	"	"	"	80	"
"	"	"	19"	"	"	"	90	"
"	"	"	20"	"	"	"	100	"
"	"	"	22"	"	"	"	117	"

Die Dolder dieser Saghölzer (oberhalb des Sagholzes befindliches Stammtheil) wurden um ca. 15 Prozent billiger den Käufern der Saghölzer berechnet.

4. Klasten-Brennholz. (Das Klasten zu 126 c' Raum.)

Tannene und eichene Scheitholz-Klasten zu 21 Fr. 75 Ets.

Tannene Stöckholz-Klasten zu 9 " — "

Zweite Versteigerung im Oktober 1859.

1. Saghölzer wie bei der ersten Versteigerung.

2. Klasten-Brennholz.

Tannene und eichene Scheitholz-Klasten 20 Fr. 34 Ets.

Tannene Stöckholz-Klasten 8 " 50 "

nur einige galten 9 " — "

Weißtannene Kinder-Klasten 20—24 "

Korrespondenz.

Die Versammlung des aargauischen Forstvereins am 7. und 8. Okt. 1858 in Aarau namentlich der Berathung des vorliegenden Forstgesetzes-Entwurfes und einer interessanten Exkursion in die Staatswaldungen Rothholz, zur Besichtigung der Erfolge dort angewandter Durchforstungen gewidmet, fand im Forstjournal von keiner Seite Erwähnung, obwohl wir mit dem Resultate